

**Nachrichten 4**

**Flashlite**  
Osteoporose auf den Punkt gebracht  
**Kalzium und Vitamin D immer weiter verordnen 6**

Jahreskongress der European League Against Rheumatism, Wien  
**Heiraten schadet den Gelenken 8**

Jahreskongress der European League Against Rheumatism, Wien  
**Für Herz und Magen auf der sicheren Seite 10**

**Kongressbericht**  
International Congress on Parkinson's Disease and Related Disorders, Berlin, Juni 2005  
**Optimierte Therapie durch neuere Dopamin-Agonisten 12**

pAVK bei Diabetikern  
**Wann Clopidogrel, wann ASS geben? 12**

**Therapieforum**  
Neuropathische Schmerzen  
**Erleichterte Diagnose – wirksamere Therapie 16**

Prävention kardiovaskulärer Ereignisse  
**Wirksam, verträglich und kosteneffektiv 18**

**Späte Menopause verlängert Leben 19**

**Medizin**  
Migrantinnen beim Frauenarzt  
**Sprachlos in der Praxis 20**

Vulva- und Vaginalkarzinom  
**Ältere Patientinnen nach Juckreiz fragen 21**

**Pinboard**  
Zur Farbigeit der antiken Skulptur  
**Bunte Götter 22**

**Vorschau 23**

## Heiraten schadet den Gelenken

Arthrose ist eine komplexe Erkrankung. Eine holländische Gruppe untersuchte 191 Zwillingspaare, um nichtgenetische Risikofaktoren herauszufinden. So hatten Frauen mit früher Menopause (<45 Jahre) ein dreifach höheres Arthroserisiko. Andere hormonelle Faktoren (Zustand nach Ovariectomie, weniger als 30 fertile Jahre) zeigten ebenfalls einen Trend zur Assoziation. Interessant, aber nicht erklärbar: Verheiratete haben ein doppeltes Risiko, eine Arthrose zu bekommen. Bestätigt wurde die gängige Meinung, dass Schwerarbeit und Übergewicht die Arthroseentstehung fördern. Aber hätten Sie gedacht, dass auch die Körpergrösse eine Rolle spielt? Das Risiko, eine Arthrose zu bekommen, nahm mit jedem Zentimeter ab. 8

## Sprachlos in der Praxis

Da sitzt sie nun vor Ihnen, die Patientin, und kann kein Wort Deutsch. Als Dolmetscher versucht sich ihr Kind oder der Ehemann oder alle beide. Eine Situation, mit der Ärzte immer öfter konfrontiert sind. So sind in manchen gynäkologischen Praxen oder Abteilungen bereits mehr als die Hälfte der Patientinnen ausländischer Herkunft beziehungsweise Migrantinnen. Wie können solche Herausforderungen gemeistert werden? 20

## Bunte Götter

Es ist ein grosses Verdienst der Basler Ausstellung, dass die Farbe wieder ins Zentrum des Studiums und der Betrachtung antiker Kunst zurückkehrt. Eine konkrete Vorstellung zur antiken Polychromie liefern die farbigen Rekonstruktionen, Abgüsse und Faksimiles antiker Skulpturen, die eigens für die Ausstellung entstanden sind. Daneben werden auch originale Skulpturen einbezogen, bei denen noch Reste ihrer ursprünglichen farbigen Fassung zu sehen sind. Solche Spuren – Farbpigmente beziehungsweise feinste Vorzeichnungen für Muster und Motive bilden die Grundlage und den Ausgangspunkt für die langjährigen Forschungen einer Wissenschaftlergruppe um das Münchner Archäologenpaar Ulrike und Vinzenz Brinkmann, welche diese Ergebnisse und damit die Ausstellung ermöglichten. 22

